



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

28. Der nach dem Essen Danckende.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

Dann du bist selber hochlößlich zu nennen/
Welches von herzen wir alle bekennen.

7. Packet euch / ihr bösen geister/
Schämet euch / Allzungleich/
Gott ist meiner seelen meister.
Weil mir Jehova zum heyl ist geworden/
Bin ein mitglied vom himmlischen orden.

18. Der nach dem Essen Dauckende.

152. Mel. Ey was frag ich nach der Erden.

Meine hoffnung stehet veste
Auf dem lebendigen Gott/

Er ist mir der allerbeste/
Der mir beysteht in der noht!
Er allein soll es seyn/

Den ich nur von herzen meyn.

2. Sag mir / wer kan doch vertrauen

Auf ein schwaches menschen-kind?

Wer kan veste schlösser bauen

In der lufft und in den wind?

Es vergeht/ Nichts besteht/

Was ihr hie auf erden seht.

3. Aber Gottes güte wähet

Immer und in ewigkeit/

Bieh und menschen er ernehret/

Durch erwünschte jahres-zeit/

Alles hat Seine gnad

Dargereicht früh und spat.

4. Siebet er nicht alles reichlich

Und mit grossem überflug?

Seine lieb ist unbegreiflich/

Wie ein starcker wasserguß/

Lufft und erd / Uns ernehret/

Wann es Gottes gunst begehret.

5. Dancke nun dem grossem schöpffer/

Durch den wahren menschen Sohn/

Der uns / wie ein freyer töpffer/

hat gemacht aus erd und thon/

Groß von rath/ Starck von that/

Ist/ der uns gespeiset (erhalten) hat.